

Hamburg, den 17. November 2009

## PRESSEMITTEILUNG

### MIT Hamburg: Vermögensteuer bedeutet Gefahr für den Mittelstand

Auf dem SPD-Parteitag in Dresden wurde die Wiedereinführung der Vermögensteuer beschlossen. 1997 war diese vom Bundesverfassungsgericht als grundgesetzwidrig abgeschafft worden. Mit dem Votum für die Wiedereinführung schlägt die SPD einen Kurswechsel zu einer linken Wirtschaftspolitik ein. Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Hamburg (MIT) spricht sich strikt gegen eine Wiedereinführung der Vermögensteuer aus. Sie würde nicht nur krisenverschärfend wirken, sondern auch die Leistungsträger dieser Gesellschaft und vor allem den Mittelstand bestrafen.

„Die Vermögensteuer ist zu Recht abgeschafft worden, da sie Firmen gerade in ertragschwachen Zeiten in ihrer Existenz bedroht“, so Barbara Ahrons, Landesvorsitzende der MIT Hamburg. Sie müssten aus der Substanz Steuern zahlen und das wirke wie Gift für Wirtschaft und Arbeitsplätze gerade auch in Hamburg. In einer weltweiten Wirtschaftskrise dürfe der Staat den Unternehmen keine zusätzlichen Steine in den Weg legen, die ihre Chancen auf Wachstum und Konkurrenzfähigkeit im Wettbewerb behindern. Dies gilt vor allem für den europäischen Wettbewerb, denn in Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, den Niederlanden, Österreich, Polen, Schweden, Tschechien, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und vielen anderen Ländern mehr ist die Vermögensteuer abgeschafft worden. „Die SPD verkennt den Ernst der Lage und beweist einmal mehr wie wenig sie von Wirtschaft versteht“, meint Ahrons.

„Nach Auffassung der MIT Hamburg braucht der Standort Deutschland keine weitere Steuer, die mit zusätzlichem bürokratischem Aufwand erhoben werden muss. Dringend nötig ist vielmehr ein Steuersystem mit weniger substanzbesteuerten Elementen“, so Ahrons. Dies würde nicht zuletzt auch der Hamburger Wirtschaft zugute kommen. „Der SPD-Beschluss ist absurd. Deutschland braucht keine Neidebatten und auch keine Politik, die die Leistungsträger aus dem Land vertreibt“, erklärt Ahrons abschließend.

V.i.S.d.P.: Thomas Klömmer, Landesgeschäftsführer der MIT Hamburg

Weitere Informationen:

MIT Deutschland: [www.mittelstand-deutschland.de](http://www.mittelstand-deutschland.de)

MIT Hamburg: [www.mittelstand-hamburg.de](http://www.mittelstand-hamburg.de)

Leinfad 74 – 22299 Hamburg  
Telefon 040 / 460 22 61 – Telefax 040 / 46 45 00  
[www.mittelstand-hamburg.de](http://www.mittelstand-hamburg.de) - [info@mittelstand-hamburg.de](mailto:info@mittelstand-hamburg.de)